

In meinem Verlage erschien soeben:

Professor Dr. Hegewald,

Die

biochemische Heilmethode.

Eine deutsche Errungenschaft.

— Preis 30 \mathfrak{M} ord., 15 \mathfrak{M} bar. —

Auslieferung

nur direkt unter Nachnahme, 10 Exemplare und mehr franko auf meine Kosten.

*

Wie wenige Buchstaben genügen, alle Sprachen zum Verständnis zu bringen und nur wenig Zahlen erforderlich sind zu allen Aufgaben der Rechenkunst, so bauen wenige Gebefehle unsern Körper auf und genügen ebenfalls, ihn zu restaurieren. Das vollbringt die wissenschaftliche Heilmethode Dr. med. Schüßlers, des Begründers der Biochemie, die schon so viel Segen in die Familien brachte und von Universitätsprofessoren der Medizin vertreten wird. — Herr Professor Dr. Hegewald gibt in obiger Broschüre eine allgemein verständliche Darstellung der biochemischen Heilmethode und bezeichnet solche mit Recht als eine deutsche Errungenschaft, ohne andern Heilmethoden zu nahe zu treten.

Ich bitte, der aktuellen Broschüre Ihr freundl. Interesse entgegenzubringen und Ihren Bedarf direkt von mir zu beziehen.

Oldenburg i/Gr., d. 9. Juni 1903.

Gerh. Schlömann.

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Buchhändler - Bildnisse.

I. Lithographien.

Jedes Blatt in 8°. 60 \mathfrak{M} .

II. Stahlstiche, Photogravuren etc.

Jedes Blatt in 8°. 75 \mathfrak{M} .

" " " Folio 1 \mathfrak{M} .

25 Stahlstiche etc. in Folio können auch in einer Kaliko-Mappe mit Titel und Inhaltsverzeichnis für 18 \mathfrak{M} oder in einem Karton-Umschlag mit Titel und Inhaltsverzeichnis für 15 \mathfrak{M} bezogen werden.

— Verzeichnisse bitten wir zu verlangen. — Leipzig.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Alpen-Flora

für Touristen und Pflanzenfreunde. Mit 250 farbigen Abbildungen auf 40 Tafeln, nach Aquarellen von Herm. Friese. Nebst textlicher Beschreibung von Dr. Jul. Hoffmann. In Leinwand geb. 6 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{S} .

Dieses mit prächtigen, naturgetreuen Farbenbildern ausgeschmückte Taschenbuch stellt sich die Aufgabe, den Laien in die bunte Welt der Hochgebirgsflora einzuführen und ihn an der Hand kurzer, leichtverständlicher Beschreibungen mit den wichtigsten und auffälligsten Alpenpflanzen bekannt zu machen. Den im Hochgebirgsland Einheimischen, sowie allen denen, die dort ihre Sommerfrische genießen, wird diese Alpenflora als ein belehrender Führer willkommen sein, er wird auch gar vielen freundliche Erinnerungen wachrufen, Erinnerungen an den entzückenden Blumenreichtum, der jedem unvergeßlich bleibt, der je die Alpen durchwandert hat.

Ich bitte, diesen sehr gangbaren Saison-Artikel nicht auf Lager fehlen zu lassen.
Stuttgart, im Mai 1903.

Verlag für Naturkunde
Dr. Jul. Hoffmann.

Paul Neff Verlag (Carl Büchle) in Stuttgart

Olivers
Unterrichtsbriefe
mit
humoristischem
Übungstoff

Englisch

Brief 10 und 11 sind erschienen

J. B. Metzlersche Buchh. & Buchdr. Stuttgart.

Den Preis von

**Schneider,
Württembergische Geschichte**

legen wir von jetzt an auf 4 \mathfrak{M} broschiert und 5 \mathfrak{M} elegant gebunden herab. Netto 3 \mathfrak{M} , bzw. 3 \mathfrak{M} 75 \mathfrak{S} .

Wir ersuchen um weitere Verwendung.

Stuttgart, 9. Juni 1903.

**J. B. Meßler'sche Buchhandlung
und Buchdruckerei.**

Paul Parey in Berlin SW.
Friedemannstr. 10.

Soeben erschien:

Rübenbau

und

Buckerkonvention.

Von

Dr. St. von Rümker,

Professor am landw. Institut der Königl. Universität Breslau.

Preis 1 \mathfrak{M} 20 \mathfrak{S} .

Nur auf Verlangen!

Ⓩ P. T.

In unserem Verlage erscheint soeben:

„Der Wiener Frak.“

Memoiren der Huber Gusti.

I. Band ein Pendant der „Berliner Range“ voll Wiener Urvüchsigkeit, aus der Feder der bekannten Wiener Schriftstellerin Beatrice Doosky.

Der „Riesenerfolg“, den die „Berliner Range“ überall hatte, sichert unstreitig einen enormen Absatz dieses originellen humoristischen Werkes.

Der Band, Format lang 8°, 160 Seiten broschiert, mit farbiger Umschlagzeichnung von Theo Zafche.

= Preis per Band 1 \mathfrak{M} . =

Bitte zu verlangen!

Rabatt:

gegen bar 33% und 11/10.

Kommission 25%.

1 Probeexemplar mit 40%.

Hochachtend

Wien.

B. Chiavaccis „Wiener Bilder“.